

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1933

239 (30.8.1933) Frauenbeilage

Die Glücksströhre.

Humoreske von Hannes Butenschön.

"Du machst ja heute wieder ein reizendes Gesicht!" Das waren die Worte, mit denen meine Frau zu mir in den ...

"Liebes Kind", antwortete ich, "soll ich mir vielleicht ein neues Gesicht kaufen?" "Das ist wieder so 'ne typische Männerantwort", gab meine ...

"Nein, nein, mein Kind", sagte ich freundlich, "bei allem, was ich gesundheitlich tue, ziehe ich vorher mein Dorofofop zurate. In Privatangelegenheiten ist das nicht nötig, denn du hast ja ...

"Das ist ja schön", sagte ich, "ich bin froh, daß du dich so ..."

"Was?" fragte ich. "Mit das vieleicht nicht genug? Du wirst doch hoffentlich einsehen, daß unter Erfolg garrnicht ..."

"Ich bin froh, daß du dich so ..."

"Nein, nein, mein Kind", sagte ich freundlich, "bei allem, was ich gesundheitlich tue, ziehe ich vorher mein Dorofofop zurate. In Privatangelegenheiten ist das nicht nötig, denn du hast ja ..."

"Ich bin froh, daß du dich so ..."

Humor.

Der Starke und der Schwache. Der Fleischer Ali ben Subub, ein drei Zentner schwerer Klumpen, war der Gewalttätigkeit an ...

Er hatten den Schneider Zulfari, ein spindeldürrer Mannlein, trumm und lahm beschlagen. "Dein Verbrehen ist um so schwerer", sagte der weise Arab, ...

Carlsruher Sagblatt Unterhaltungsblatt

Wie sage ich's meinem Mann?

Eine Geschichte um eine Hochzeitsreise von Margot Daniger.

Niemlich erschöpft landet Annette im Hotel nach dem Sieg ...

Na, wenn diese Frau einem wirklich gehörte ...

Ich bin froh, daß du dich so ..."

Schon ist sie im Lift verschwunden. Heber will ihr nach. Aber Meyer hält ihn am Rockzipfel fest. "Das finde ich großzügig von deiner Frau. Verkündend und ...

Ich bin froh, daß du dich so ..."

Ich bin froh, daß du dich so ..."

Was heißt, warie mal, wenn du den kleinen Eingriff des Zahnarztes meinst, da hat sie mal ein Kokainpräparat getrieft. Aber Operation ist wohl ein etwas an tragischer Grund. Dafür ...

Ich bin froh, daß du dich so ..."

Ich bin froh, daß du dich so ..."

Heider hat nur halb auf den Erfolg der Unterhaltung zugehört. Von der Blinddarmerkrankung weiß alle der Juchrat nichts. Wie ist das möglich? "Geförten hast du auch nicht viel. Von Chrifa muntert es mich weiter nicht, das Madel ist ja unglücklich, wenn sie die ...

Ich bin froh, daß du dich so ..."

Ich bin froh, daß du dich so ..."

Copyright 1933 by Wilhelm Goldmann, Leipzig.

